

# Mediaplan: Fachzeitungen, Tageszeitungen und Life style

Volumen 125 Tsd. / Schaltzeitraum: Oktober 2015 - Mai 2016 / Insgesamt 36 Schaltungen und eine Flyer-Beilage im Z+B

Medien	Daten				Schaltungen 2015				Schaltungen 2016					
	Zielgruppe des Mediums	Anzahl Anzeigen	Auflage (Stück)	Reichweite	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Architektur FORUM	Planer, Ingenieure, Baumeister etc.	2	10.508	92%	22.9.2015 Start der Kampagne									
Report	Planer, Bauindustrie, Baustoffe etc.	3	11.000	k.A.										
Architektur aktuell	Planer, Studenten, Absolventen etc.	3	11.000	92%										
Zement + Beton	Bauwirtschaft, Architekten, etc.	1x Flyer-Beilage	6.000	k.A.										
A3:Bau	Bauwirtschaft, Architekten, etc.	4	17.800	17%										
Solid	Bauwirtschaft, Planer, Baustoffe, etc.	3	16.000	k.A.										
Kommunal	Gemeinden, Behörden etc.	6	35.707	93%										
Public	Gemeinden, Behörden etc.	3	25.000	k.A.										
Ö. Bauzeitung	Bauwirtschaft, Ingenieure, Baumeister	5	8.745	27%					BI Bau					
derPlan	sämtliche Architekten und Ingenieure	2	6.300	72%										
Servus	Hohes Einkommen, umweltbewusst etc.	3	220.000	12,4%										
Salzburger Nachrichten	regionale und landesweite Leser.	2	86.000	38,6%										
<b>Kosten gesamt: 125.238,97</b>														

Nach Budget / Kosten:  
 ca. 76% Fachzeitungen  
 ca. 9% Tageszeitungen  
 ca. 15% Life Style

„Ich finde Betonprodukte aus der Region toll, weil sie gut für unsere Zukunft sind!“  
 GUT, dass es bei uns Firmen gibt, die auf eine Ausbildung tun. Das geht aber nur, wenn diese Firmen auch gut auf ihre aus der Region haben. Innovative Produktionstechnologien und berufliche Ausbildungsförderung schaffen nur wirtschaftlich starke Betonfertigproduzenten. Das neue regionale Gütergeleit leistet dazu einen tollen Beitrag.  
 Julia Meyer (18), Fa. Trepla, Schöberl HT.

„Ich arbeite gern mit Betonprodukten aus der Region, weil sie ein Teil meines Lebens geworden sind!“  
 Super, unsere Firma hat jetzt auch ein neues Gütergeleit. Das Zeichen bekommen nur heimische Betonprodukte, hat der Chef gesagt. Und in der Umgebung sich ich jetzt immer mehr Kunden an denen ich mitgearbeitet habe. Das find ich

„Ich bin für Beton aus der Region, weil er die Innovationskraft unseres Landes dauerhaft stärkt!“  
 Von Beton aus der Region profitieren wir alle, weil er die heimische Wirtschaft fördert. So wird auch mehr in Forschung und Entwicklung investiert, denn das Potenzial an innovativen Konstruktionen und Gestaltungsmöglichkeiten mit Beton ist noch lange nicht ausgeschöpft.  
 Johann Kolberger (59), Professor an der TU Wien

„Ich entscheide mich für Betonprodukte aus der Region, weil ich damit Arbeitsplätze in meiner Gemeinde sichere!“  
 Ich bin für Beton aus der Region, weil er die heimische Wirtschaft fördert. So wird auch mehr in Forschung und Entwicklung investiert, denn das Potenzial an innovativen Konstruktionen und Gestaltungsmöglichkeiten mit Beton ist noch lange nicht ausgeschöpft.

„Ich plane mit Betonprodukten aus der Region, weil ich meinen Kunden hochwertigste Produkte anbieten will!“  
 Betonfertigprodukte aus der Region sind schon schon deshalb nachhaltig, weil die Transportwege kurz sind. Und weil sich Menschen in Gebäuden aus Beton mit einem ganzjährig ausgeglichtem Raumklima einfach wohler fühlen.  
 Hannes Jäger (56), Fa. Anshakt in Wien

„Ich baue mit Betonprodukten aus der Region, weil sie sicher und wertbeständig sind!“  
 Damit Schutz und Sicherheit der Menschen beim Wohnen und Arbeiten auch in Zukunft garantiert sind, baue ich bevorzugt mit Betonfertigprodukten aus der Region. Da weiß ich, dass alle Bestimmungen, Normen und Gesetze eingehalten werden.  
 Cornelia Winder (33), Baumeisterin bei Trepla